

WORKSHOPS

Workshop I

(in leichter Sprache)

Von der Strategie zur konkreten Umsetzung: Wie Gewaltschutz in Einrichtungen und Diensten gestaltet werden kann.

Bärbel Mickler, Geschäftsführerin,
Fachberaterin Psychotraumatologie,
Supervisorin und Mediatorin des
Vereins ForUm e. V.
www.verein-forum.de

Workshop II

(von Gebärdendolmetscherinnen übersetzt)

Zukunftswerkstatt: Hindernisse abbauen – Hilfen ermöglichen

Angelika Ribbat, Dipl. Sozialpädagogin,
Heike Siemssen-Bielenberg, Erzieherin,
Autonomes Frauenhaus Itzehoe,
www.frauenhaus-iz.de

Workshop III

Gewaltprävention für Mädchen und Frauen mit Behinderung

Tanja Thiel, Dipl. Sozialpädagogin, pro familia
Flensburg: Projekt „EigenSinnig“ – Beraterische
Unterstützung, Gewaltprävention und
Vernetzung für Menschen mit Behinderung,
pro familia Itzehoe, Fachstelle Gewalt,
www.profamilia-sh.de

INFORMATIONEN

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte der Sozialen Arbeit und an Betroffene.

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.

Die Vorträge und der Workshop II werden von Gebärdendolmetscherinnen übersetzt.

Gekennzeichnete Vorträge und der Workshop I werden in leichter Sprache gehalten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 35,- €, ermäßigt 15,- € für finanzschwache Teilnehmende auf Antrag (inkl. Getränke und vegetarischem Imbiss).
Bei Anmeldung Überweisung auf folgendes Konto:

**Konto-Nr. 33082576 | BLZ 222 500 20
Sparkasse Westholstein**

**Anmeldungen bitte bis zum 10. 03. 2014
per Fax oder telefonisch, gerne auch per E-Mail mit
Angabe der Kontaktdaten und des
Workshopwunsches an:**

**autonomes-frauenhaus-itzehoe@t-online.de
Tel.: 04821-61712 | Fax: 04821-63384**

Veranstaltungsort



IZET, Fraunhoferstraße 3, 25524 Itzehoe

FACHVERANSTALTUNG



**Donnerstag, 20. März 2014
9.00 – 17.00 Uhr**

**Innovationszentrum Itzehoe (IZET)
Fraunhoferstr. 3
25524 Itzehoe**

Schirmfrau: Kristin Alheit, Ministerin für Soziales,
Familie, Gesundheit und Gleichstellung des Landes
Schleswig-Holstein

Veranstalterin:

 **Autonomes Frauenhaus Itzehoe e.V.**

GEWALT (BE)HINDERT FRAUEN!

Mädchen und Frauen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen sind besonders häufig von jeglichen Formen von Gewalt betroffen.

Das belegt eine im Auftrag des Bundesfamilienministeriums durchgeführte Studie vom Herbst 2012.

Demgegenüber haben Frauen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen jedoch nur eingeschränkten Zugang zum Hilfesystem.

- Wie können Barrieren, die betroffenen Frauen eine Teilhabe an Unterstützungsangeboten erschweren, abgebaut werden?
- Wie können Gewaltschutzkonzepte in Einrichtungen der Behindertenhilfe installiert werden?
- Was muss aus der Sicht behinderter Frauen getan werden, um einen adäquaten Schutz vor Gewalt zu gewährleisten?

Ziel der Veranstaltung ist die Entwicklung von Präventions-, Interventions- und Unterstützungsmöglichkeiten für eine bessere Praxis.

Es erwarten Sie spannende Vorträge von Expertinnen und Workshops zur vertiefenden Diskussion und Entwicklung von Lösungsansätzen.

ABLAUF

9.00 Uhr Anmeldung und Stehkaffee

9.30 Uhr Begrüßung

Eva Schön, Autonomes Frauenhaus Itzehoe

9.45 Uhr Grußwort

Dr. Ulrich Hase, Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung

10.00 Uhr Vortrag – teilweise in leichter Sprache

„Lebenssituation und Belastungen von Frauen mit Behinderungen in Deutschland“

Prof. Dr. Claudia Hornberg,
Universität Bielefeld,
Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Gelegenheit zu Diskussion und Nachfragen

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Vortrag in leichter Sprache

„Zugang für alle! – Verbesserung der Beratung und Unterstützung für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen mit Behinderung“

Katharina Göpner, bff, Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe

Gelegenheit zu Diskussion und Nachfragen

12.15 Uhr Vortrag in leichter Sprache

„Und nun? Konsequenzen aus der repräsentativen Studie aus Sicht von Frauen mit Behinderungen“

Martina Puschke, Weibernetz e. V. – Politische Interessenvertretung behinderter Frauen

Gelegenheit zu Diskussion und Nachfragen

ABLAUF

13.00 Uhr Mittagspause mit vegetarischem Imbiss und Getränken

14.00 Uhr Workshops (mit flexibler Kaffeepause)

16.00 Uhr Berichte und Empfehlungen aus den Workshops sowie Ausblick

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Unterstützer_innen:

Gefördert durch die

**AKTION
MENSCH**

GEHÖRLOSEN-VERBAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.



Die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Steinburg



Frauenbüro der Stadt Itzehoe



ANMELDUNG

An



Autonomes Frauenhaus Itzehoe e.V.

Postfach 1329 | 25503 Itzehoe

Tel: 0 48 21 - 6 17 12 | Fax: 0 48 21 - 6 33 84

E-Mail: autonomes-frauenhaus-itzehoe@t-online.de

Hiermit melde ich mich an zur Fachveranstaltung

„Gewalt (be)hindert Frauen!“

**Am 20. März 2014, von 9.00 – 17.00 Uhr,
im IZET Innovationszentrum Itzehoe,
Fraunhoferstraße 3**

Name:

Einrichtung:

E-Mail/Tel.:

Ich möchte am Workshop teilnehmen

Ich benötige folgende Assistenz:

Den Tagungsbeitrag in Höhe von 35,- € habe ich unter dem Verwendungszweck „Fachveranstaltung“ überwiesen.

Ich beantrage eine Ermäßigung des Teilnahmebeitrages auf 15,- € aus folgendem Grund:

.....
und füge den entsprechenden Nachweis bei.